

Gesendet: Freitag, 09. Oktober 2020 um 17:05 Uhr

Von: "Johannes Spatz" <johannes_spatz@web.de>

An: Constantin.Horscht@sengpg.Berlin.de

Betreff: Nochmals Erinnerung Bitte um Kopie des Vertrags mit Philip Morris

Sehr geehrter Herr Horscht,

Sie haben sich vor einem Monat für die späte Weitergabe meines Briefes an den Staatssekretär Matz vielmals entschuldigt. Dieser Brief an den Staatssekretär war vom 03.08.2020. Damit warte ich bereits zwei Monate auf eine inhaltliche Antwort des Staatssekretärs.

Ich hatte in dem Brief gebeten, mir eine Kopie über den Vertrag zwischen der Senatsverwaltung und dem Tabakkonzern Philip Morris zu schicken. In dem Vertrag geht es um die Lagerung von Corona-Schutzmaterialien auf dem Gelände von Philip Morris in Berlin-Neukölln.

Inzwischen kann ich die Verzögerung der Antwort um mehr als zwei Monate nicht nachvollziehen.

Ich bitte also um die sofortige Weitergabe dieses Schreibens an den Staatssekretär, und wäre dankbar, wenn der Staatssekretär ohne weitere Verzögerung mir die Kopie des Vertrags zukommen lässt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Spatz

gesendet: Montag, 07. September 2020 um 19:16 Uhr

Von: Constantin.Horscht@SenGPG.Berlin

An: johannes_spatz@web.de

Betreff: AW: Nochmals Erinnerung Bitte um Kopie des Vertrags mit Philip Morris

Sehr geehrter Herr Spatz,

entschuldigen Sie vielmals die späte Antwort. Ich bestätige Ihnen hiermit den Eingang Ihrer Nachricht. Ich leite Ihr Schreiben an den Staatssekretär weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Constantin Horscht

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Leitung, LdB 3

Oranienstraße 106

10969 Berlin

Telefon: +49 30 9028 2515

Fax: +49 30 9028 2050

E-Mail: Constantin.Horscht@SenGPG.Berlin.de

Webseite: <https://www.berlin.de/sen/gpg/>

Twitter: [@SenGPG](https://twitter.com/SenGPG)

Facebook: [@SenGPG](https://www.facebook.com/SenGPG)

Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an post@sengpg.berlin.de, kein Empfang verschlüsselter Dokumente!

Von: Johannes Spatz <johannes_spatz@web.de>
Gesendet: Donnerstag, 3. September 2020 13:05
An: Horscht, Constantin <Constantin.Horscht@SenGPG.Berlin.de>
Betreff: Nochmals Erinnerung Bitte um Kopie des Vertrags mit Philip Morris

Sehr geehrter Herr Matz,

bitte beantworten Sie meine Mail vom 03.08.2020, an die ich Sie am 18.08.2020 erinnert hatte. Mein besonderes Interesse gilt dem Vertrag, der anfangs mit Philip Morris geschlossen wurde. Die Senatskanzlei hatte mich über diesen Vorgang unterrichtet.

Ich wäre für eine zeitnahe Antwort dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Spatz

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Matz,

ich möchte Sie freundlich bitten, meinen Brief vom 03.08.2020 zu beantworten und mir die Kopie des Vertrages zu schicken!

Mit besten Grüßen

Johannes Spatz

017624419964

www.forum-rauchfrei.de

aktionszentrum@forum-rauchfrei.de

Sehr geehrter Herr Horsch,

bitte leiten Sie die beiliegende Mail an den Staatssekretär Matz weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Spatz

Sprecher des Forum Rauchfrei

www.forum-rauchfrei.de

Aktionszentrum@forum-rauchfrei.de

017624419964

Mail vom 3.8.20:

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Matz,

wie wir in dem Offenen Brief an den Regierenden Bürgermeister bereits dargestellt haben, halten wir die Nutzung einer Lagerhalle von Philip Morris durch die Landesgesundheitsverwaltung weder ethisch und moralisch noch rechtlich für akzeptabel.

In Ihrem Schreiben vom 23. Juli dieses Jahres gehen Sie zwar auf die Leitlinien zu Artikel 5.3 des vom Bundestag 2004 beschlossenen Tabakrahmenübereinkommens ein. Aus unserer Perspektive sind aber folgende Punkte besonders wichtig:•

Die Leitlinie 1:

„Es gibt einen fundamentalen und unüberbrückbaren Konflikt zwischen den Interessen der Tabakindustrie und gesundheitspolitischen Interessen.“

Die Leitlinie 2:

„Die Vertragsparteien sollten im Umgang mit der Tabakindustrie und jenen, die an der Förderung ihrer Interessen arbeiten, rechenschaftspflichtig und transparent sein.“

Weiterhin wird unter (3) empfohlen:

„Partnerschaften und nicht-bindende oder nicht-durchsetzbare Vereinbarungen mit der Tabakindustrie verweigern“.

Wir teilen die Überzeugung, die in den Leitlinien vertreten wird, dass es einen unüberbrückbaren Konflikt zwischen den Interessen der Tabakindustrie und gesundheitspolitischen Interessen gibt und sind daher gegen jede Form der Zusammenarbeit mit einem Tabakkonzern. Sie haben die Partnerschaft mit der Tabakindustrie nicht – wie in den Leitlinien vorgegeben - verweigert, sondern einen Vertrag geschlossen bzw. gehen eine Vereinbarung ein über die Nutzung einer Lagerhalle auf dem Gelände der Firma Philip Morris.

Wie ein roter Faden zieht sich durch die Leitlinien zu Artikel 5.3 die Empfehlung nach Transparenz und nach öffentlicher Bekanntmachung. Deshalb bitten wir Sie, uns eine Kopie des Vertrages bzw. der Vereinbarung, die Sie zur Nutzung dieser Lagerhalle mit Philip Morris abgeschlossen haben, zu übersenden. Wir halten dies für erforderlich, um Transparenz und Öffentlichkeit herzustellen. Diese Transparenz ist auch deshalb dringend geboten, weil die Firma Philip Morris im Gegensatz zu Ihnen behauptet, die Überlassung der Lagerhalle erfolge unentgeltlich.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Spatz

Sprecher des Forum Rauchfrei

PS

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieser Mail

aktionszentrum@forum-rauchfrei.de

www.forum-rauchfrei.de

017624419964